

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

**Band:** 35 (1887)

**Artikel:** Sechszehnter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1887

**Kapitel:** Allgemeines

**Autor:** Weissenbach

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-730577>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

An das

## Tit. Verwaltungs-Comite der Gemeinschaftsbahnen.

---

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den sechszehnten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn pro 1887 vorzulegen.

I.

### Allgemeines.

Mit Schreiben vom 9. November 1886 hatte die Direction der Gotthardbahn eine Revision des Vertrages vom 28. Februar 1881 betreffend die Verpachtung der zur Aargauischen Südbahn gehörigen Strecke Rothkreuz—Zimmensee in dem Sinne verlangt, daß der auf 6 Prozent der Baukosten normirte feste Pachtzins ermäßigt werde. Wir haben dieses Revisionsbegehren damit erwidert, daß von Seite der Eigenthümerinnen der Aargauischen Südbahn ebenfalls die Revision des genannten Vertrages verlangt wurde und zwar in der Meinung, daß an die Stelle der Entrichtung eines Pachtzinses ein Verhältniß zu treten habe, wonach die Gotthardbahn in Zukunft die ganzen auf der gepachteten Strecke erzielten Transporteinnahmen nach Abzug der Betriebskosten an die Eigenthümerinnen abliefern müßte. Die hierauf folgenden Verhandlungen ergaben das Resultat, daß die Gotthardbahn ihr Revisionsbegehren zurückzog, und der Vertrag unverändert bestehen blieb.

---